

Herzlich Willkommen zur 6. Sitzung des

# „Runden Tisch Radverkehr in Frankfurt a.M.“



23. Mai 2006; traffiQ - Frankfurt/Main

# Der heutige Nachmittag



**15:00 Uhr: Begrüßung & Tagesablauf**

**15:30 Uhr: „Vom Fahrradklima zur Mobilitätskultur“**

**16:00 Uhr: „Eckpunkte zur Kommunikation kombinierter Mobilität“**

**16:30 Uhr: Pauschen**

**16:40 Uhr: Mögliche Bausteine einer Kommunikationsstrategie**

**17:10 Uhr: Zwischenberichte der Arbeitsgruppen**

**18:00 Uhr: Verabschiedung, & Ausklang mit Umtrunk**



**Jutta Deffner:**

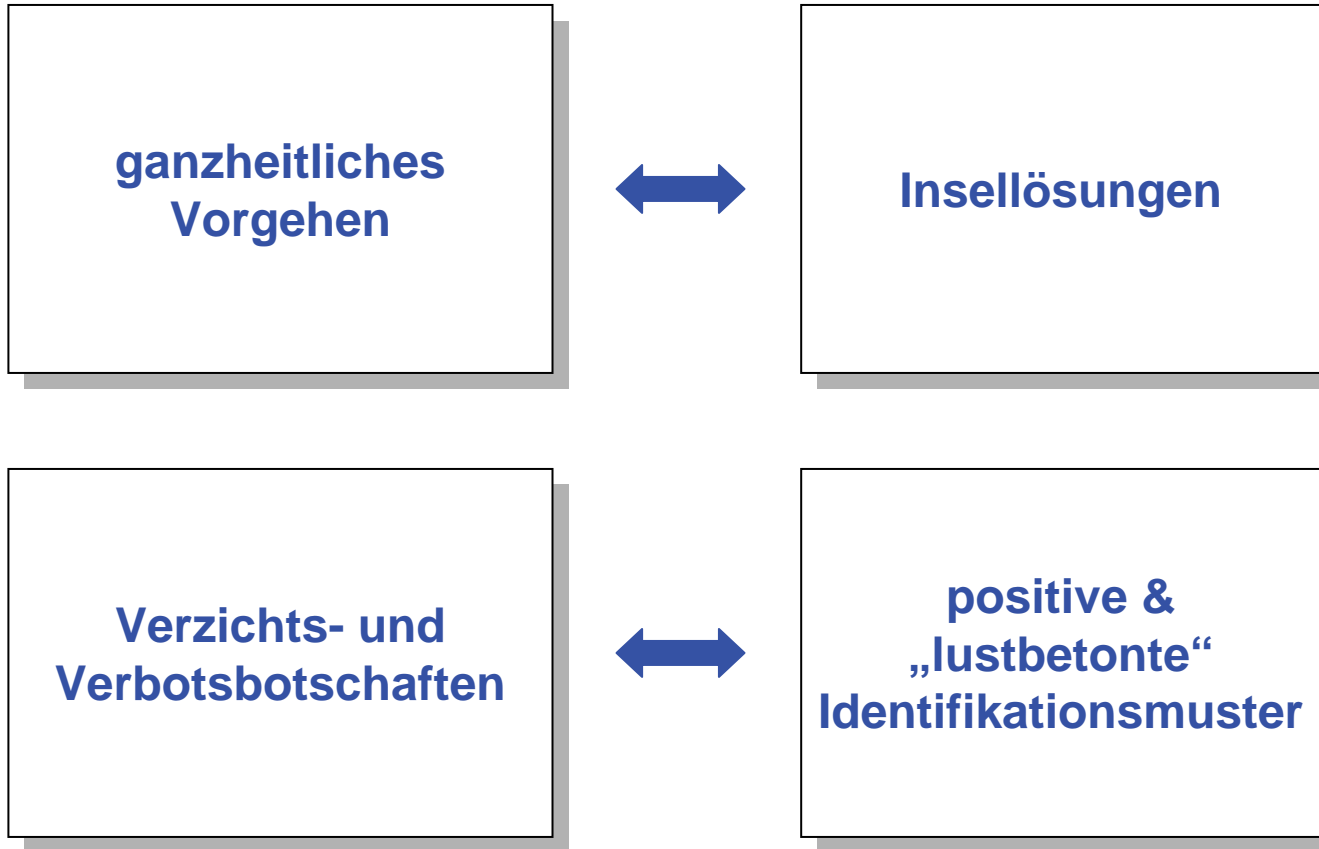
Es gibt ein paar gute Ansätze in anderen Städten, denen ein ganzheitliches Vorgehen zugrunde liegt. Aber die Beispiele kommen alle nicht aus Deutschland und sind daher nur bedingt vergleichbar. Frankfurt sollte deshalb die Chance nutzen und wegweisend ein integriertes Kommunikationskonzept für den Radverkehr im Sinne von Mobilitätskultur entwickeln/umsetzen und nicht nur auf Insellösungen setzen.

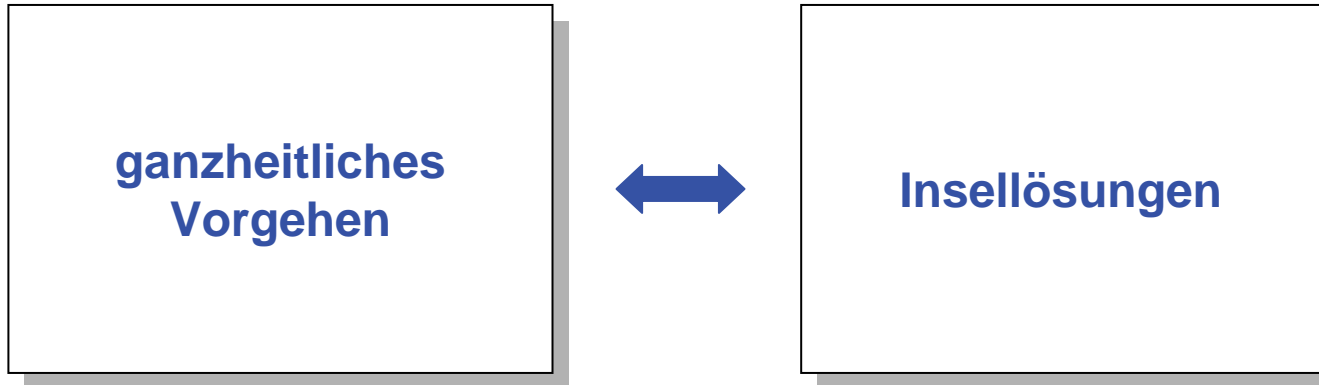
**Christoph Potting / Michael Behrent:**

Mobilitätskommunikation braucht Information und Kommunikation gleichermaßen. Die Botschaften müssen die „Personen“ der Adressaten erreichen.

Die Herausforderungen von Mobilitätskommunikation besteht darin, Verzichts- und Verbotsbotschaften durch positive und „lustbetonte“ Identifikationsmuster zu ersetzen.

# Plenumdiskussion





# Plenumdiskussion



Verzichts- und  
Verbotsbotschaften



positive &  
„lustbetonte“  
Identifikationsmuster



**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit  
& weiterhin  
gutes Gelingen in den AG's!**

